

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.06.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 29.06.2016

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Keramikspray
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Trennmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:** Alexander BINZEL  
Schweißtechnik GmbH & Co.KG  
Postfach 10 01 53 / D-35331 Giessen  
Tel.: +49 (0) 6408 / 59-0  
Fax: +49 (0) 6408 / 59-191  
Mail: technischedokumentation@binzel-abicor.com
- **Auskunftgebender Bereich:** Technische Dokumentation
- **1.4 Notrufnummer:** Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen  
Langenbeckstraße 1; Gebäude 601; 55131 Mainz  
Tel. Nr.: +49 (0)6131 / 19 24 0  
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Schweizer Anmelder:** Alexander Binzel GmbH & Co. KG Schweißtechnik Grenchen  
Kapellstrasse 24-30 / Gebäude 3 – 3.OG  
Postfach 259 / CH-2540 Grenchen  
+ 41 (0) 32 644 34 44
- Telefon:** + 41 (0) 32 644 34 44
- e-Mail:** info-ch@binzel-abicor.com
- Produktauskunft Schweiz:** Alfred Michel
- Notfallauskunft Schweiz:** Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum  
24 Stunden Notdienst - Tel.: 145

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**




GHS02
GHS07
- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Aceton
- **Gefahrenhinweise** H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Sicherheitshinweise** P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- **Zusätzliche Angaben:** Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

 DE-CH  
(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.06.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 29.06.2016

Handelsname: **Keramikspray**

(Fortsetzung von Seite 1)

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### - 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### - Gefährliche Inhaltsstoffe:

|  |         |   |          |
|--|---------|---|----------|
| CAS: 67-64-1<br>EINECS: 200-662-2                              | Aceton  | Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 | 50-100%  |
| CAS: 78-93-3<br>EINECS: 201-159-0<br>Reg.nr.: 01-2119457290-43 | Butanon | Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 | 12,5-25% |

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### - 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall. Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen. Selbstschutz des Ersthelfers.

#### - Nach Einatmen:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### - Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

#### - Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Unverletztes Auge schützen.

#### - Nach Verschlucken:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

### - 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### - 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### - 5.1 Löschmittel

#### - Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden. ABC-Pulver  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Alkoholbeständiger Schaum

### - 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### - 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### - Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

#### - Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### - 6.1 Personenbezogene

#### Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

### - 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

### - 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

### - 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### - 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.06.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 29.06.2016

**Handelsname: Keramikspray**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:** Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.  
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Frostschützen.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:** 2 B
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**

### - Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

#### 67-64-1 Aceton

|     |  |
|-----|--|
| AGW | Langzeitwert: 1200 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup><br>2(I);Y, DFG, EU, AGS |
|-----|--|

#### 78-93-3 Butanon

|     |   |
|-----|---|
| AGW | Langzeitwert: 600 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup><br>1(I);DFG, EU, H, Y |
|-----|---|

### - Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

#### 67-64-1 Aceton

|     |   |
|-----|---|
| BGW | 80 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Aceton |
|-----|---|

#### 78-93-3 Butanon

|     |   |
|-----|---|
| BGW | 2 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: 2-Butanon |
|-----|---|

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### - 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### - Persönliche Schutzausrüstung:

#### - Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

#### - Atemschutz:

#### - Handschutz:


**Schutzhandschuhe**

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### - Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,4$  mm  
Handschuhe aus synthetischem Gummi

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.06.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 29.06.2016

**Handelsname: Keramikspray**

(Fortsetzung von Seite 3)

**- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen. Wert für die Permeation: Level  $\geq 2$

**- Augenschutz:**


Dichtschließende Schutzbrille

**- Körperschutz:**

 Arbeitsschutzkleidung  
 Undurchlässige Schutzkleidung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### - 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### - Allgemeine Angaben

#### - Aussehen:

Form: Aerosol

Farbe: Weiß

- Geruch: Charakteristisch

- Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

- pH-Wert: Nicht bestimmt

#### - Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt.

Siedepunkt/Siedebereich: Nicht anwendbar, da Aerosol.\*

- Flammpunkt: Nicht anwendbar, da Aerosol.\*

- Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

- Zündtemperatur: 365 °C

- Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

- Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- Explosionsgefahr: Nicht bestimmt.

#### - Explosionsgrenzen:

Untere: 1,5 Vol %

Obere: 13,0 Vol %

 - Dichte bei 20 °C: 0,73 g/cm<sup>3</sup>

- Relative Dichte: Nicht bestimmt.

- Dampfdichte: Nicht bestimmt.

- Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht anwendbar.

#### - Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

- Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt.

#### - Viskosität:

Dynamisch: Nicht bestimmt.

Kinematisch: Nicht bestimmt.

- 9.2 Sonstige Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 10.2 Chemische Stabilität

**- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**- Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: **Keramikspray**

(Fortsetzung von Seite 4)

**- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****67-64-1 Aceton**

|           |          |                      |
|-----------|----------|----------------------|
| Oral      | LD50     | 5800 mg/kg (rat)     |
| Dermal    | LD50     | 20000 mg/kg (rabbit) |
| Inhalativ | LC50/4 h | 76 mg/l (rat)        |

**78-93-3 Butanon**

|           |          |                     |
|-----------|----------|---------------------|
| Oral      | LD50     | 3300 mg/kg (rat)    |
| Dermal    | LD50     | 5000 mg/kg (rabbit) |
| Inhalativ | LC50/4 h | 40 mg/l (mouse)     |
|           |          | 34,5 mg/l (rat)     |

**- Primäre Reizwirkung:****- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**- Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

**- Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)****- Keimzell-Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**- Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**- Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**- Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****- 12.1 Toxizität****- Aquatische Toxizität:****67-64-1 Aceton**

|           |   |
|-----------|---|
| IC50      | 20,000 mg/l (rabbit)                                |
| LC50/96 h | 7500 mg/l (Leuciscus idus (Aland))                  |
|           | 5540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) |
| EC50      | > 100 mg/l (daphnia)                                |
| LC 50     | 20,000 mg/l (rabbit)                                |
| LC50      | 12600 mg/l (daphnia)                                |
| NOEC      | 1700 mg/l (Pseudomonas putida)                      |
| NOEC      | 4740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)         |

**78-93-3 Butanon**

|           |                     |
|-----------|---------------------|
| LC50/96 h | >3000 mg/l (fish)   |
| EC50      | 1382 mg/l (daphnia) |

**- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**- 12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**- 12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**- Weitere ökologische Hinweise:****- Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
 Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****- PBT:**

Nicht anwendbar.

**- vPvB:**

Nicht anwendbar.

**- 12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****- Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**- Ungereinigte Verpackungen:****- Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****- 14.1 UN-Nummer****- ADR, IMDG, IATA**

UN1950

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: **Keramikspray**

(Fortsetzung von Seite 5)

**- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

- **ADR** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN  
 - **IMDG** AEROSOLS  
 - **IATA** AEROSOLS, flammable

**- 14.3 Transportgefahrenklassen**- **ADR**

- **Klasse** 2.5F Gase  
 - **Gefahrzettel** 2.1

**- IMDG, IATA**

- **Class** 2.1  
 - **Label** 2.1

**- 14.4 Verpackungsgruppe**- **ADR, IMDG, IATA** entfällt- **14.5 Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.**- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Achtung: Gase

- **Kemler-Zahl:** -  
 - **EMS-Nummer:** F-D,S-U  
 - **Stowage Code** SW1 Protected from sources of heat.  
 SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.  
 - **Segregation Code** SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

**- Transport/weitere Angaben:**

- **ADR**  
 - **Begrenzte Menge (LQ)** 1L  
 - **Freigestellte Mengen (EQ)** Code: E0  
 In freigestellten Mengen nicht zugelassen  
 - **Beförderungskategorie** 2  
 - **Tunnelbeschränkungscode** D

**- IMDG**

- **Limited quantities (LQ)** 1L  
 - **Excepted quantities (EQ)** Code: E0  
 Not permitted as Excepted Quantity

- **UN "Model Regulation":** UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Richtlinie 2012/18/EU

- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe -

- **ANHANG I**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **Seveso-Kategorie**

P3b ENTZÜNDBARE AEROSOLE

- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die**

Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t

- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die**

Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t

- **Nationale Vorschriften:**- **Technische Anleitung Luft:**

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| NK     | 50-100      |

- **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.06.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 29.06.2016

**Handelsname: Keramikspray**

(Fortsetzung von Seite 6)

**- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**- Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**- Datenblatt ausstellender Bereich:**

Forschung und Entwicklung

**- Ansprechpartner:**

Forschung und Entwicklung

**- Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1  
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

**- Quellen**

Internet:  
- [www.echa.com](http://www.echa.com)  
- [www.baua.de](http://www.baua.de)  
- [www.gestis.itrust.de](http://www.gestis.itrust.de) (IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance)

**- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**